Berliner Montagspost

unabhängig – für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit – 21. März

Nr. 6/16

Die Europäische Zentralbank

von F. Bilstein

Ein wirklich guter Artikel zur Europäischen Zentralbank (EZB). Viele Informationen sind in diesem Artikel verpackt. In den Medien wird nicht oft darauf hingewiesen, das die EZB keine politische bzw. demokratische Grundlage für seine Arbeit besitzt. Auch das System in Europa, wenn Ihr das nicht so macht, wie wir das wollen, dann drehen wir den Geldhahn ab, wird angesprochen.
Eine kleine Elite in Europa entscheidet mittlerweile über demokratisch legitimierte Regierungen. Ich kann jeden Wähler in Griechenland verstehen, wenn er eine Regierung abwählt, die Ihre Entscheidungen nicht frei treffen kann.
Auch wird hier ganz nebenbei darauf verwiesen, wer die Nutzniesser dieser Art der Geldpolitik sind. Es sind zum Großteil Banken in Deutschland und Frankreich.
Ich erinnere gerne daran, das ein Banker, der einen Kredit gibt, diesen nur aufgrund von Sicherheiten geben sollte. Wenn er diese Sicherheiten nicht hat und trotzdem das Risiko eingeht, dann sollte genau diese Bank auch für den SELBST verursachten Schaden aufkommen. Es kann einfach nicht sein, das die Allgemeinheit die Fehler von einzelnen bezahlt. Wobei diese Entscheidungsträger durch Ihre extrem gute Bezahlung keine Einschränkung der Lebensweise zu befürchten haben.
In fast allen Bereichen des öffentlichen Lebens gilt mittlerweile, das der Markt das schon reguliert. Wenn eine Bank pleite geht, kann das eine Währung nicht in Gefahr bringen. Auch der Bereich bringt sich ohne Milliardenzahlungen wieder in die Waagerechte.
Jeder Cent der Bankenkrise ist im Finanzsystem verschwunden. Die Hilfszahlungen für Griechenland zum Beispiel haben den Gewinn und die Dividende der Deutschen Bank steigen lassen. Somit ist das Steuergeld über einen geschickten Umweg aus der öffentlichen Hand in private Hände übergeben worden.
Das Buch des Bundes der Steuerzahler hat immer enormen medialen Zuspruch. Wenn man bedenkt, um welche Summen es sich bei diesen Transaktionen handelt, sind die dort angeprangerten Verschwendungen nichts weiter als Peanuts. [1]

Irgendwo in Deutschland

von J. Möbius

Das Kristall klirrt im Vitrinenschrank im Wohnzimmer. Die Kellen an der Wand in der Küche schwingen hin und her. Opas Wasserglas mit den Dritten rutscht vom Nachttisch. Das ganze Haus vibriert. Unruhig wälzt sich Opa Schneider in seinem Bett. „Jawohl. Zu Befehl," murmelt er noch im Schlaf. Else, seine Frau, rüttelt ihren Mann am Arm. Die beiden leben in der Nachbarschaft einer Bundeswehrkaserne. Das dort stationierte Panzerbataillon donnert wieder einmal zum Landmarsch durch die kleine Stadt. Es ist 02:00 Uhr in der Nacht. Gut ein dutzend „Engelmacher" der Type Panzerhaubitze (PzH) 2000 bahnt sich den Weg durch die schlafende Ortschaft. Eines dieser todbringenden Stahlkolosse ist 57 to. schwer und verbraucht mit seinem 1000 PS starken Dieselmotor 238 l. /Km [2]. Das Ehepaar Schneider wird sich nie an den Krach und das Vibrieren der nächtlichen Durchfahrten gewöhnen. Beide sind Jahrgang 1928 und verbinden die schrecklichsten Bilder mit dieser nächtlichen Ruhestörung. Auch jetzt, wo sie den Weg aus ihrem Bett in die Küche gefunden haben, zittern sie noch am ganzen Leib. Else starrt auf das Stück Papier vor sich auf dem Küchentisch.
Durch ihre Lesebrille blickend liest sie ihrem Mann den Text vom Blatt ab: „ Daher kann es am 12. März zwischen 2.00 Uhr - 4.00 Uhr aufgrund des Landmarsches der 12 Panzer zu verkehrstechnischen Einschränkungen ..., sowie erhöhter Lärmbelästigung kommen, für die um Verständnis gebeten wird." „Ja, ja Räder müssen rollen für den Sieg," nuschelt Erwin. „Komm Vater, ab ins Bett."

ASSANGE: Agenten als Journalisten verkleidet, preisgekrönt

von Ch. Hörstel

In Schweden wird ja nicht nur ein Regierungschef auf US-Befehl ermordet (Olof Palme, vor genau 30 Jahren), da wird auch die schwedische Amnesty-Gruppe gesteuert, dem CIA-bedrängten WikiLeaks-Gründer Assange keine Unterstützung zu gewähren, entgegen dem Wunsch der Amnesty-Zentrale in London. Und der Polizeiagent, Martin Frederiksson, der sich da besonders hervorgetan hat, bekommt auch noch die höchste Auszeichnung des Landes für Journalisten - so schreibt es Professor Ferrada de Noli. Derart korrupt geht es überall im Westen zu, das ist unser Markenzeichen geworden, Schweden ist keine Ausnahme. [3]

Türkei vor Bürgerkrieg?

von MMnews

Die Lage in der Türkei spitzt sich dramatisch zu. Die Zahl der Terror Anschläge steigt. Das Land steht vor einer Zerreißprobe. Die Rolle der Türkei in Zusammenhang mit der Bekämpfung der ISIS ist weiterhin fragwürdig. - Auch wirtschaftlich gehts bergab.
Der dritte Anschlag in Ankara innerhalb von fünf Monaten destabilisiert die Türkei weiter. Das Land, das für Kanzlerin Angela Merkel die Flüchtlingskrise lösen soll, droht im Chaos zu versinken.
Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan will nach dem Autobomben-Anschlag am Sonntag in Ankara weiter entschlossen gegen den Terror vorgehen. „Diese Angriffe, die die Unversehrtheit unseres Landes und die Einheit und Solidarität unserer Nation bedrohen, werden unsere Entschlossenheit im Kampf gegen den Terrorismus nicht schwächen - im Gegenteil", erklärte der Präsident der Türkei.
Nach offiziellen Angaben wurden bei der Explosion im Stadtzentrum Ankaras mindestens 34 Menschen getötet und über 120 weitere verletzt. Wer hinter dem Anschlag steckt, ist derzeit noch unklar: Zwar gebe es erste Hinweise auf die Hintermänner, erklärte der türkischeInnenminister Efkan Ala. Diese würden aber erst nach Abschluss der Ermittlungen mitgeteilt werden. [4]

Termine

Berliner Mahnwache für den ersten Weltfrieden
28.3. – Hermannplatz – 4.4., 11.4. & 18.4. – Wittenbergplatz
immer Montags – 18 - 21 Uhr

Stop TTIP – Yes WE can
24. April 2016 – 14 Uhr
Hannover [5]

TTIP Konvoi Hannover
24. April 2016 – 13 Uhr
Hannover [6]

Ostermärsche 2016
Vom 25.-28. März 2016 werden wieder zahlreiche Ostermarschaktionen stattfinden

Berliner Ostermarsch 2016
KRIEG IST TERROR! – Damit muss Schluss sein!
26. März 2016 – 12 Uhr – Hermannplatz, Neukölln
Schlusskundgebung – Oranienplatz, Kreuzberg [7]
Wir wehren uns gegen den Krieg als Mittel der Politik!

Ostermarsch Büchel 2016
Stopp der atomaren Aufrüstung in Deutschland und weltweit!
28. März 2016 – 14:00 Uhr im Gewerbegebiet Büchel
Kundgebung:
15:00 Uhr in der Nähe des Haupttores zum Fliegerhorst [8]

Kampagne Stopp Ramstein: Kein Drohnenkrieg
„Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen"
Fr. 10.6. - So. 12.6.
Stopp Ramstein 2016
Menschenkette
Samstag – 11.6. – 10 - 20 Uhr
Strahlenbergerstraße 127
von Kaiserslautern-Kennelgarten bis nach Ramstein [9]

Meinungsdiktatur

von J. Friedheim

Meinungs- und Parteirassismus ist, scheints, gerade mal wieder groß in Mode - diesmal ist die AfD dran. Wie es mich ankotzt, in meinen Nachrichten all diese Diffamierungen und Anwürfe zu lesen, weil die AfD ja rechts ist und natürlich verurteilt werden muß. Aber das reicht noch nicht: die Leute, die von ihrem Recht Gebrauch gemacht haben, die Partei ihrer Wahl zu wählen, werden als Rechte oder gar Rechtsextreme an den Pranger gestellt (so wie vor nicht allzulanger Zeit die Friedensaktivisten, nicht?)

Wißt Ihr was? Ihr selbsternannten Meinungsdiktatoren und Möchtegern-Entscheider-was-richtig-ist-und-was-nicht kotzt mich an - immer noch und immer wieder. Ihr seid kein Stück besser als die, die Ihr so vehement bekämpft, weil Ihr einfach nicht respektieren könnt, das andere Menschen anders denken als Ihr. In Wirklichkeit seid IHR diejenigen, die die Menschenrechte nicht achten! IHR gesteht den anderen nicht ihr Recht auf freie Meinungsäußerung zu! IHR seid die Ausgrenzer und Hexenjäger. Die heilige Inquisition ist wiederauferstanden durch all jene, die anderen vorschreiben wollen, was sie zu denken und zu wählen haben.

Was bildet Ihr Euch eigentlich ein, das Ihr denkt, derart über das Gewissen anderer Leute herrschen zu dürfen, das IHR entscheiden dürft, was die „richtigen" oder die „falschen" Bürger sind und wer dazugehören darf? AfD-Wähler sind rechtsextrem - die Mainstreammedien sagen das ja auch. Sie warnen vor den neuen Nazis und Ihr hetzt fleißig mit und klatscht der sonst doch so bösen Lügenpresse Beifall - geht es noch?

Was ist denn besser an den „etablierten" Politikern, die Waffenhandel fördern, Kriege befürworten, Sex mit Kindern und Inzest legalisieren wollen? Was ist denn besser an Parteien, die dafür sorgen, das Hartz 4 große Teile der Bevölkerung in die Sklaverei verkauft und Leuten, die uns TTIP, Monsanto und ähnlichen Dreck verordnen wollen? In der Beziehung sind CDU und SPD und ja, auch die Grünen die echten Nazis, denn sie fragen nicht danach, was wir wollen und was für uns gut ist. Sie entscheiden über unsere Köpfe hinweg, was immer sie wollen. Wir haben bereits eine Diktatur samt dazugehörigem Überwachungsstaat. Sie betreiben auch Rassismus, so wie die Linken - nur in der anderen Richtung. Der Rassismus gegen Andersdenkende ist kein Stück besser als der Rassismus gegen Asylanten. Jeder der behauptet, das die AfD eine Gefahr für die Demokratie ist, macht sich lächerlich weil wir schon lange keine Demokratie mehr haben. WELCHE Partei uns keine Demokratie bietet, ist doch völlig wumpe!

PS: Keine der von Euch so verachteten und verfolgten „rechtsextremen" Parteien ist gesetzlich verboten, weil sie gegen die Demokratie verstößt und daher nicht gesetzwidrig. Solange sich das nicht ändert, hat jeder Mensch das gesetzlich verbriefte Recht, diese Parteien zu wählen. Wer seid Ihr, das Ihr über unseren Gesetzen steht und Menschen verurteilt, die sich auf diese Gesetze berufen und ihre Rechte wahrnehmen? Wer seid Ihr, das Ihr Menschen abqualifiziert, weil sie nicht wählen, was Euch genehm ist. Ich nenne solche Leute selbstgerechte, überhebliche Arschlöcher und pateireligiöse, dogmatische Eiferer - Meinungsfaschisten sind auch Faschisten.

Falsche Ideale?

von B. Frieden

Ignoriert die - vor allem medial eingetrichterten - falschen Schönheitsideale. Sie vermitteln nicht im Ansatz den Wert und die wahre Schönheit jedes einzelnen von uns. Natürlich sind die Medien nicht die allein Schuldigen und der einzige Grund, wieso wundervolle und schöne Menschen ein gestörtes Selbstbild bekommen, Essstörungen entwickeln oder sich Teile dazu oder wegoperieren lassen... sie tragen jedoch erheblich dazu bei. Den Rest erledigt dann eine immer mehr sozial abkühlende und oberflächlich werdende Gesellschaft.

Auf den Weg zur Arbeit grinsen mich täglich an meinem U-Bahnhof-Kiosk lauter unnatürlich schöne, faltenfreie, fast schon leuchtende Gesichter von den Titelbilder diverser Zeitschriften an...vorzugsweise in lasziven Posen und mit einem mehr als großzügigen Dekolleté, wo man keine einzige natürliche Pore mehr erkennt und man sich fragt, wie viele Bildbearbeitungs-Werkzeuge dafür nötig waren. Und selbst ein relativ gestandener Kerl wie ich, kriege manchmal Komplexe, wenn in den Werbeblöcken durchtrainiere, gut ausgeleuchtete Männer mit Modelgesichtern aus der Dusche steigen und mir sagen, dass ich den perfekten 3-Tage-Bart brauche.

Neulich sah ich eine Umfrage, die in elf verschiedenen Ländern durchgeführt wurde und die ergab, dass lediglich 2 Prozent der Frauen mit ihrem Aussehen und ihrem Körper zufrieden wären. Eine wirklich traurige und gleichzeitig erschreckende Zahl...und nur die Bestätigung meiner Gedanken zu diesem Thema, dass uns beinahe überall völlig falsche Ideale vermittelt werden.

Wir müssen wieder zufriedender mit unserem Spiegelbild sein, uns viel mehr unserer inneren Schönheit bewusst werden, uns viel mehr lieben... und sich selber und sich gegenseitig sagen: „Du bist schön - Ich bin schön - Wir sind schön"

Zurück aus dem Urlaub mit guten Nachrichten

von F. Hauschild

Anders als die NATO-Okkupanten es schon in zahlreichen Ländern taten, war das russische Eingreifen in Syrien von Beginn an mit der dortigen Regierung abgestimmt und somit völkerrechtskonform. Nachdem sich vor wenigen Wochen US-Präsident Obama gegen die Falken von CIA und Pentagon durchsetzen konnte und einem von Russland initiierten Waffenstillstand zugestimmt hatte - kurz bevor die EU-Partner Saudi-Arabien und Türkei die Lage fast vollends eskalieren ließen - sieht die russische Regierung die Vorausetzungen für ein Ende der Militäroperation in Syrien geschaffen.

Putin hat heute den Abzug der russischen Streitkräfte angeordnet. Ein starkes Signal dafür, dass Syrien nach 5 Jahren des sinnlosen Abschlachtens endlich auf dem Weg des Friedens ist.

Im Übrigen auch ein substanziellerer Beitrag zur Lösung der Flüchtlingskrise als ihn alle Schwätzer von links und rechts oder die politisch Verantwortlichen von Berlin bis Washington jemals zu leisten im Stande waren. [10]

Man sollte nicht den Respekt
vor dem Gesetz pflegen,
sondern vor der Gerechtigkeit.

Henry David Thoreau

Quellen und weiterführende Links: [1] berliner-zeitung.de/wirtschaft/ezb-eroeffnung-in-frankfurt-am-main-ein-glitzerturm-fuer-die-fuenfte-macht-der-eurozone-1535914
[2] Broschüre: Bundesministerium der Verteidigung - Waffensysteme und Großgerät S.16
[3] globalresearch.ca/former-agent-of-swedish-security-police-dictated-amnesty-swedens-stance-against-assange/5514109
[4] Diesen Artikel haben wir mit Dank von MMnews übernommen - www.mmnews.de/index.php/politik/68080-turkei-krieg
[5] www.facebook.com/events/1656385301289079 [6] facebook.com/events/527981874049274 [7] frikoberlin.de [8] atomwaffenfrei.de/aktiv-werden/ostermarsch.html
[9] ramstein-kampagne.eu – facebook.com/stoppramstein – ramstein-kampagne.eu/menschenkette-2016
[10] deutsch.rt.com/russland/37297-ziel-erreicht-putin-befiehlt-abzug

Die Berliner Montagspost bitte mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Impressum:
Die Berliner Montagspost ist ein Organ der Berliner Montagsmahnwache und Ihrer Teilnehmer. Ihre Artikel erhält sie von Ihrer Leserschaft und aus dem Internetz. Sie erscheint jeden zweiten Montag und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.
Download:
www.mahnwache.info/index.php/inhalt/berliner-montagspost

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser, sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. Berliner Montagspost-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wieder.
Redaktion:
Martin Klimke, Berlin
stellvertretender Chefredakteur:
Lars Mährholz, Berlin

www.mahnwachen.info www.kenfm.de www.wearechange.org www.free21.org www.rtdeutsch.com www.rt.com www.n23.tv
www.nrhz.de www.mmnews.de www.nachdenkseiten.de www.ossietzky.net www.hinter-den-schlagzeilen.de www.wakenews.net